



Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming

Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt

Niederschrift

über die 4. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Landwirtschaft und Umwelt am
20.05.2025 im Kreisausschusssaal, Am Nuthefließ 2 in 14943 Luckenwalde.

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Daniel Freiherr von Lützwow
Herr Thomas Berger
Frau Claire-Luise Heydick Video
Herr Mario Kuwald
Herr Jörg Niendorf
Herr Dr. Rüdiger Prasse
Herr Frank Priefert
Herr Uwe Schätzel
Herr Jens Wylegalla Vertretung für Herrn Olaf Manthey

Sachkundige Einwohner

Herr Klaus-Peter Gust
Frau Alexandra Thiel
Frau Dr. Ricarda Voigt

Beigeordnete und Leiterin des Dezernates III

Frau Dietlind Biesterfeld

Entschuldigt fehlten:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Olaf Manthey entschuldigt

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:05 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 11.03.2025
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- aktuelle Informationen zu Tierseuchen
- 6 Projekt „Dauerwaldumbau auf einer Kreiswaldfläche“ I-7-5622/25-IV
- 7 Vorstellung des Kreisbauernverbandes
- 8 Vorstellung des Naturschutzbeirates

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 2

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 11.03.2025

Einwendungen zur Niederschrift liegen nicht vor.

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Fragen von Einwohner*innen liegen nicht vor.

TOP 4

Anfragen der Ausschussmitglieder

Der Ausschussvorsitzende lässt über das Rederecht der Verwaltungsmitglieder abstimmen.

Wurde einstimmig erteilt.

Herr Wylegalla fragt zum Waldparkplatz Horstfelde:

Sachverhalt: Gegenüber der Wasserskianlage am Waldparkplatz Horstfelde sind Bäume gefällt worden.

1. Wann wurde der Bauantrag durch die Stadt Zossen gestellt?
2. Wann wurde die Baugenehmigung zurückgenommen?

Herr Dr. Prasse fragt nach,

1. wann er die ausstehenden Antworten auf seine im ALU gestellten Fragen zu Ackerflächen (Ersatzmaßnahmen - Waldrandbepflanzung) zwischen Schiaß und Jütchendorf bekommt.
2. Wann bekommt der Dorf- und Landschaftsförderverein Stangenhagen eine Antwort bezüglich des Baus einer Otterquerung für das „Pfefferfließ“ und die „Nieplitz“?
3. Wer beseitigt die Schäden, die der Reiterhof Glau an den sogenannten Hennickendorfer Landweg verursacht hat?
(Stellungnahme und Entscheidung durch die Untere Naturschutzbehörde werden erwartet)
4. Wann kann damit gerechnet werden, dass eine überarbeitete Liste der Naturdenkmale von der Unteren Naturschutzbehörde zur Beratung im Ausschuss vorgelegt wird?

Zu diesen vorgenannten Fragestellungen wird eine schriftliche Beantwortung zugesagt.

Frau Dr. Voigt hat Fragen bezüglich der Nachhaltigkeit.

1. Wie will die Kreisverwaltung die gefassten KT-Beschlüsse umsetzen?
2. Wann kommt der nächste Nachhaltigkeitsbericht?
3. Wie soll in Zukunft das Thema Nachhaltigkeit bezüglich der Umsetzung von Digitalisierung berücksichtigt werden? Wie wird eine Reduzierung von Energieverbrauch geplant?
4. Wie ist der Stand zum Thema Netzwerk Nachhaltigkeit? Gab es bereits Treffen?

Frau Biesterfeld antwortet ausführlich auf die gestellten Fragen. Sie geht dabei auch kurz auf die personelle Situation in der Klimaschutzkoordinierungsstelle aber auch die verschiedenen Bildungs- und Bearbeitungsstände im ganzen Haus ein, Workshops sind vorgesehen. Die Erstellung des nächsten Nachhaltigkeitsberichtes ist in Arbeit. Bezüglich des Netzwerkes solle ein Kurzkonzeptentwurf verfasst werden. Darüber soll mit dem Vertreter, Herrn Dr. Prasse, beraten werden. Anschließend könne darüber auch im Ausschuss berichtet werden.

In Puncto Digitalisierung liege ein Augenmerk auf ökonomische und ökologische Nachhaltigkeit. Wie könne mit geringem Einsatz von Ressourcen, auch im finanziellen Bereich, möglichst viel erreicht werden. Die Umsetzung zur Erreichung der Ziele liege vor allem in den Fachbereichen des Hauses.

Herr Priefert spricht die illegale Müllablagerungen in Wäldern und an Straßenrändern/Parkplätzen an.

1. An wen können solche Ablagerungen gemeldet werden?
2. Wer ist für die Entsorgung zuständig?
3. Können Kreistagsmitglieder etwas tun, um Beseitigungen zu beschleunigen?
4. Gibt es evtl. die Möglichkeit, Ablagerungen aufzunehmen (einzusammeln) und bis zur Klärung zwischen zu lagern?

Frau Biesterfeld beantwortet diese Fragen ausführlich. Grundsätzlich sei für das Einsammeln illegaler Müllablagerungen der SBAZV zuständig. Für Meldungen gäbe es die E-Mail-Adresse Müll@teltow-flaeming.de beim Landkreis. Außerdem seien 2 Mitarbeiter als Umweltstreife täglich mit einem LKW im Einsatz, sammeln kleinere Ablagerungen unmittelbar ein, um die Beseitigung zu beschleunigen und aus kleineren Ablagerungen keine Großen werden zu lassen. Oftmals handele es sich um gefährliche Ablagerungen (schadstoffbelastetes Baumaterial u. ä.). Hier seien Ermittlungstätigkeiten erforderlich (Art

des Mülls, evtl. Verursacher), die eine Beseitigung teilweise lange verzögern. Die Frage bezüglich einer möglichen Zwischenlagerung solle mit dem SBAZV diskutiert werden.

TOP 5

Mitteilungen der Verwaltung

- aktuelle Informationen zu Tierseuchen

Frau Dr. Neuling erklärt, dass Deutschland seit 14.04.2025 MKS-frei sei. Anhand einer Karte erläutert und informiert sie über die aktuelle Situation, Handlungsfelder und mögliche Impfungen von Tierbeständen in Ungarn, Slowakei und Österreich. Für Deutschland bedeute dies, dass auch derzeit noch Handelsbeschränkungen bestehen. Die Mitarbeiter des Veterinäramtes seien momentan ständig gefordert, aktuell beim Ausstellen von Gesundheitszertifikaten vorliegende Listen mit Art der Handelsware und Wege der Handelsware zu prüfen, um den Handel mit Tieren und Erzeugnissen aus TF wieder zu ermöglichen. Wichtig ist die ständige Überprüfung der Biosicherheitsmaßnahmen bei gehaltenen Tieren durch Landwirte und Tierhalter, um eine erneute Einschleppung oder Verbreitung von Tierseuchen zu verhindern. Fragestellungen können in der anschließenden Diskussion hinreichend beantwortet werden.

Frau Biesterfeld informiert darüber, dass in den Kreistag am 23.06.2025 die Vorlage Nr. B-7-5629/25-III (steht online zur Verfügung) zur „Rahmenvereinbarung zum Einsatz von Tierärztinnen und Tierärzten im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung im Land Brandenburg“ eingebracht werden soll.

Beabsichtigt sei, dass der Landkreis Teltow-Fläming dieser Rahmenvereinbarung nach Zustimmung des Kreistages beitrifft. Es gehe in dieser Vereinbarung darum, dass wenn die Tierseuchenausbrüche so groß sind, dass die Veterinärämter mit den festgestellten Tierärzten nicht in der Lage seien, selbständig alle erforderlichen Maßnahmen auszuführen, auch niedergelassene Tierärzte hinzugezogen werden können.

Herr Dr. Prasse stellt den Antrag, dieser Rahmenvereinbarung zuzustimmen.

Fragen konnten hinreichend beantwortet werden.

Herr Freiherr von Lützow greift den Antrag von Herrn Dr. Prasse auf und lässt über die Vorlage abstimmen.

Die stimmberechtigten Mitglieder votieren einstimmig dafür.

TOP 6

Projekt „Dauerwaldumbau auf einer Kreiswaldfläche“ (I-7-5622/25-IV)

Herr Trebschuh erläutert einleitend das Projekt „Dauerwaldumbau auf einer Kreiswaldfläche“.

Ziel sei es, einen Erlösausgleichsvertrag für den Dauerwaldumbau auf einer Teilfläche abzuschließen.

Herr Dr. Prasse äußert sich weitestgehend kritisch zur Vorlage, sieht noch Klärungs- und Präziserungsbedarf und bittet um Nacharbeitung (Redebeitrag digital verfügbar).

Die Vorlage wird daraufhin von der Verwaltung zur Überarbeitung zurückgezogen.

TOP 7

Vorstellung des Kreisbauernverbandes

Herr Jörg Niendorf übernimmt stellvertretend für den Vorsitzenden des KBV TF, Herr Benny Hecht, die Vorstellung des Kreisbauernverbandes. Dazu nutzt er eine Power-Point-Präsentation, die digital zur Verfügung steht.

In der Diskussion wurde wiederholt die Grundwassersituation im Landkreis Teltow-Fläming angesprochen. Evtl. sollte diese Problematik in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses nochmals thematisiert werden.

Frau Biesterfeld weist darauf hin, dass es bereits in der Sitzung des Ausschusses am **23.03.2023** zum Thema „Niedrigwasser im Landkreis Teltow-Fläming“ von der Unteren Wasserbehörde der KV einen Vortrag gab (die PPP ist nochmals in der Anlage dieser Sitzung eingefügt worden).

Weiterhin wurde in der Sitzung am **30.08.2023** unter TOP 6 über den Sachstand der Stauanlagen im Verantwortungsbereich des WBV „Nuthe-Nieplitz“ informiert. Finanzielle und personelle Gesichtspunkte sind erläutert worden (die PPP ist nochmals in der Anlage dieser Sitzung eingefügt worden).

Außerdem wurde zum gleichen Thema mit Datum vom **21.11.2023** durch die Faktion BVB/Freie Wähler der Antrag zur Ertüchtigung der maroden Wehre/technischen Stauanlagen in TF (6-5193/23-KT) gestellt. Eine Stellungnahme der Kreisverwaltung liegt vor (Dokument nochmals in der Anlage dieser Sitzung eingefügt).

Alle Sitzungsunterlagen sind digital in den entsprechenden Terminen verfügbar.

TOP 8

Vorstellung des Naturschutzbeirates

Frau Dr. Ganzer (stellv. Vorsitzende des Naturschutzbeirates) stellt die Aufgaben und den Wirkungsbereich des Naturschutzbeirates vor (Redebeitrag digital verfügbar).

In der Diskussion ist u. a. das Thema Öffentlichkeitsarbeit / Organisation Website in der Kreisverwaltung angesprochen worden. Hierzu besteht im Hause noch Handlungsbedarf, eine optimale Lösung über eine Cloud ist derzeit nicht vorhanden.

Da die Legislaturperiode des bestehenden Naturschutzbeirates in diesem Jahr endet, sind durch die Landrätin der KV neue Mitglieder zu berufen. Eine entsprechende Vorlage wird durch die Verwaltung vorbereitet.

Weitere Nachfragen werden in der Diskussion erläutert und beantwortet.

Danach erklärt der Ausschussvorsitzende die Sitzung für geschlossen.

Luckenwalde, d.

Daniel Freiherr von Lützwow
Vorsitzender